



Donnerstag, 8. Oktober 2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

morgen beginnen die landesweiten Herbstferien, und ich nutze die Gelegenheit für einen kurzen Rückblick, aber auch soweit möglich für einen Ausblick auf den kommenden Herbst.

Das Schuljahr hat mit den bekannten Einschränkungen im Wesentlichen planmäßig begonnen. Die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen haben sich schnell in das Schulleben eingefunden, und immer wieder begegne ich fröhlichen „Neuen“. Dazu trägt sowohl die Begleitung des Schulwechsels durch Sie, sehr geehrte Eltern, als auch die Betreuung durch die Lehrerinnen und Lehrer bei. Bei den „großen“ Schülerinnen und Schülern haben wir in den vergangenen Wochen ebenfalls viel Freude wahrgenommen, wieder die Schule besuchen zu können.

Nicht nur die sozialen Kontakte sind dabei ausschlaggebend. In vielen Klassen und Kursen konnten bereits einige Inhalte angesprochen und zum Teil nachgeholt werden, die während der Zeit der Schulschließung nicht oder nur eingeschränkt vermittelbar waren. Für die Stufe Q2, also die Abiturienten des kommenden Sommers, ist das besonders wichtig, weil die Abiturprüfungen landesweit, in einigen Fächern auch über mehrere Bundesländer hinweg einheitlich durchgeführt werden. Die Anforderungen, die im Land NRW für das Jahr 2021 gelten, bilden die Grundlage der Unterrichtsplanung in allen Fächern und sind unter der Adresse

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabiturgost/uebersicht/uebersicht-abi-gost.php> online abzurufen. Für einen Einblick in Prüfungsaufgaben der vergangenen Jahre können die Zugangsdaten bei den jeweiligen Stufenleitern erfragt werden.



In den schulischen Gremien fand ein reger Austausch über die Gestaltung von Unterricht und Schulleben unter Corona-Bedingungen statt. Die erarbeiteten Hygienekonzepte für den Unterricht, die Pausen und den Mensabetrieb werden mit großer Ernsthaftigkeit von allen Betroffenen umgesetzt und sind offenbar erfolgreich; bis zum heutigen Tage konnten wir kein schulisches Infektionsgeschehen beobachten, und die aufgrund außerschulischer Kontakte erforderlichen Quarantänemaßnahmen blieben auf wenige Einzelfälle beschränkt. Die Schulkonferenz hat in ihrer Sitzung am 22.09.20 die Entscheidung, auch im Unterricht weiterhin Masken zu tragen, ausdrücklich befürwortet und entschieden, diese Regelung zunächst bis zum 6. November (zwei Wochen nach dem Ende der Herbstferien) beizubehalten. So können wir auch die Entwicklungen nach der Rückkehr von möglichen Urlaubsreisen beobachten und einen möglichst störungsfreien Unterrichtsbetrieb sicherstellen. Ein Ausschuss von je zwei Schülern, Eltern und Lehrern wird mit dem Schulleiter rechtzeitig über die Fortsetzung oder Veränderung der Regelungen beraten.

Angesichts der aktuellen Entwicklung der Infektionszahlen in Duisburg, aber auch landes- und bundesweit besteht durchaus Anlass zur Sorge; zum Ende der Herbstferien werden neue Daten vorliegen, die dann auch zur Revision unserer Hygienekonzepte dienen werden. Auf jeden Fall ist über die Durchführung des Sportunterrichts zu entscheiden, der bislang im Wesentlichen im



Freien stattgefunden hat. Auch die Nutzungs-, vor allem die Lüftungskonzepte in den Klassen- und sonstigen Schulräumen müssen für die kommende herbstliche Witterung überarbeitet werden; wir gehen davon aus, dass das Gesundheits- und das Schulministerium dafür landesweit einheitliche Vorgaben entwickeln wird, die wir selbstverständlich unter Beachtung der in der Schule gegebenen Verhältnisse umsetzen werden. Das betrifft auch die Angebote von Arbeitsgemeinschaften im Ganzttag sowie Chor-, Musical-, Tanz- und andere AGs. Die Cafeteria können wir voraussichtlich pünktlich nach den Herbstferien wieder in Betrieb nehmen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist vorgesehen, hier auch Aufenthalts- und Arbeitsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in ihren Freistunden zu schaffen.

Für eine Öffnung weiterer Aufenthaltsräume, etwa der Stammräume der Oberstufe, sehen wir im Moment leider immer noch keine realistische Möglichkeit. Ohne eine verlässlich dokumentierte Nachverfolgbarkeit von Kontakten und eine Gewährleistung der Einhaltung der Regeln kann im Falle weiterer Infektionen die Zahl der notwendigen Quarantänemaßnahmen unmöglich eingegrenzt werden. Da die Kolleginnen und Kollegen im Moment ohnehin bereits die doppelte Anzahl an Aufsichten durchführen und darüber hinaus sehr viele Räume betroffen wären, müssen leider alle Schülerinnen und Schüler in der Regel die Pausen außerhalb des Schulgebäudes verbringen. An Tagen mit besonders schlechtem Wetter werden wir die etablierten „Regenpausen“ durchführen.

Die weiterhin angespannte und auch weltweit keineswegs beruhigende Pandemielage verlangt von uns allen für einen noch voraussichtlich sehr langen Zeitraum Geduld und Flexibilität. Die gegenseitige Rücksichtnahme, die wir in der Schulgemeinschaft beobachten können, fordert immer noch viele Einschränkungen. Ganz konkret wird das für viele von uns an den Urlaubsplanungen sichtbar. Viele beliebte Urlaubsziele gelten derzeit als „Risikogebiete“, weitere können ganz plötzlich dazukommen. Wir müssen daher wieder – wie bereits nach den Sommerferien – für die Wiederaufnahme des Schulbetriebs alle Schüler und Lehrer bitten, eine verbindliche Selbstauskunft mitzubringen. Eine Vorlage finden Sie zusammen mit einer dann aktuellen Liste der Risikogebiete rechtzeitig vor Ferienende auf unserer Homepage. Wenn Sie nicht über die Möglichkeit verfügen, diese zuhause auszudrucken, melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail am Mittwoch oder Donnerstag der zweiten Ferienwoche im Sekretariat zu den auf der Homepage angegebenen Öffnungszeiten; Sie können das Formular dann in der Schule abholen. Ohne diese Selbstauskunft können wir leider die Teilnahme am Unterrichtsbetrieb zunächst nicht zulassen.

Zu der gegenseitigen Rücksichtnahme gehört auch, dass der „Tag der Offenen Tür“ in diesem Jahr nicht in der gewohnten Form stattfinden kann. In diesen Tagen beraten die weiterführenden Schulen in Duisburg mit den zuständigen Ämtern über mögliche Formate; bitte weisen Sie auch Ihnen bekannte Eltern und Familien, die eine Anmeldung am Abtei-Gymnasium für das kommende Schuljahr erwägen, auf unsere Homepage hin, über die wir alle Informationen zum Anmeldeverfahren 2021 veröffentlichen werden.

Unmittelbar nach den Herbstferien wird es einen neuen Stundenplan geben, der am Dienstag in Kraft treten soll. Alle Änderungen, die sich aufgrund des Pandemiegeschehens in den nächsten beiden Wochen ergeben sollten, sind dann hoffentlich bereits berücksichtigt. Am Dienstag,



27. Oktober wird das Kollegium ab 12:45 Uhr eine Dienstbesprechung durchführen; der Unterricht ist an diesem Tag in verkürzten Stunden organisiert und schließt nach der vierten Stunde um 12:25 Uhr. Einen Zeitplan für diesen Tag finden Sie wie die neuen Stundenpläne rechtzeitig ebenfalls auf unserer Homepage.

Schließlich darf ich die Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, noch einmal nachdrücklich auf die vor den Zugängen zum Schulgelände geltenden Haltverbotszonen hinweisen. Die äußerst beengte Verkehrsführung insbesondere vor der Schranke an der Dr.-Heinrich-Laakmann-Straße führt zu Unterrichtsbeginn und -ende immer wieder zu höchst gefährlichen Situationen vor allem für die aus- und einsteigenden Kinder. Auch bei Wind und Regenwetter können unsere Kinder einige Meter zu Fuß gehen! Benutzen Sie daher bitte die Haltezonen an der Buschstraße, vor der Bushaltestelle an der Krankenhauszufahrt und in den Seitenstraßen. Das gilt insbesondere für die „Elterntaxis“, die zum Unterrichtsende auf die Kinder warten. Das Ordnungsamt und die Polizei führen zu Recht immer wieder Kontrollen durch.

Die Herrichtung der Grünfläche ist inzwischen so weit fortgeschritten, dass wir davon ausgehen, diese zeitnah nach den Herbstferien wieder nutzen zu können. Dann wird sich die Situation in den Pausen entspannen, und auch der Zugang zum Schulgelände über das Drehtor an der Buschstraße wird dann wieder möglich sein. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass zuvor die Abnahme der Baumaßnahme durch unseren Schulträger erfolgen muss, sodass wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen festen Termin mitteilen können.

Für die bevorstehenden Herbstferien wünsche ich Ihnen und uns allen gute Erholung, etwas Abstand vom Alltag und vor allem weiterhin gute Gesundheit. Bitte denken Sie daran: Das Virus macht keine Ferien!

Mit freundlichen Grüßen